

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2021.12

STAND 31. Dezember 2021

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 166,94 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 44,8 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,7 Mio. EUR

CASH-QUOTE 5,17%

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR DEZEMBER 2021

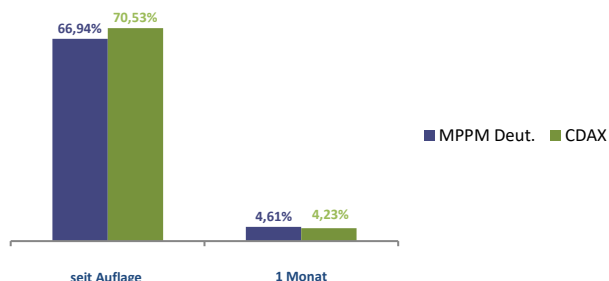
Da war sie dann also doch noch, eine zumindest moderate „Jahresendrally“ am deutschen Aktienmarkt. Nach einer verhaltenen ersten Monathälfte, die eine vom Konsolidierungsniveau des Vormonats ausgehende Seitwärtsbewegung zeigte, nahm die Kursdynamik wenige Tage vor Weihnachten zunehmend an Fahrt auf, so dass der Dezember seinem Ruf als "guter Börsenmonat" letztlich doch noch alle Ehre machte und der CDAX das Jahr nach einem Monatsplus von 4,23% zu einem versöhnlichen Abschluss brachte (+13,99%).

Für die globalen Finanzmärkte war 2021, das zweite Jahr der COVID-Pandemie, fast so turbulent wie das erste, wobei den Märkten – neben der Pandemie selbst (Delta, Omikron) – insbesondere die in ihrer Folge stetig verschärften Lieferkettenprobleme, Personal- und Materialknappheiten sowie rapide steigende Energiepreise zu schaffen machten. Am Aktienmarkt führten diese Entwicklungen gleichwohl nicht zu Verwerfungen, die auch nur annähernd mit 2020 vergleichbar wären. Aufkeimende Panik währte selten länger als wenige Tage. Die Volatilität blieb vergleichsweise niedrig. So verlief auch die Wertentwicklung des CDAX mit lediglich zwei schwachen Börsenmonaten (September und November) ungewöhnlich stetig. Im Ergebnis dominierten die Optimisten klar. Dies zeigte sich einmal mehr im Dezember, als die Sorge vor der Corona-Variante Omikron neuer Zuversicht wich. Nicht einmal die Aussicht einer nahenden Straffung der Geldpolitik und erster Zinsschritte in den USA vermochte die freundliche Börsenstimmung zu trüben.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Dezember bei einem Wertzuwachs von 4,61% abermals noch etwas stärker als der Gesamtmarkt und konnte bei einem Wertzuwachs von 19,91% auf Jahressicht eine Outperformance gegenüber dem CDAX von knapp 6,0 Prozentpunkten behaupten. Stärkster Werttreiber war dabei einmal mehr die Aktie des IT-Dienstleisters Allgeier, die in diesem Monat nochmals über 50% zulegen konnte. Auch unser Kerninvestment in Formycon zeigte bei einem Wertzuwachs von mehr als 30% eine starke Erholung und gab einen Vorgeschmack auf ein (hoffentlich) erfolgreiches Jahr 2022, das sowohl für den ersten Wirkstoffkandidaten der Biosimilar-Pipeline (FYB 201) als auch für das eigene COVID-Medikament (FYB 207) den endgültigen Durchbruch bringen könnte. Mit Adesso, Adva, EQS und Porsche konnten schließlich vier weitere Titel im zweistelligen Prozentbereich zulegen. Das Schlusslicht auf dem Kurszettel markierte derweil S&T, die zur Monatsmitte ins Visier des berüchtigten Shortsellers Fraser Perring (Viceroy Research) gerieten und in der Folge rund 40% bzw. zum Monatsende noch rund 23% an Börsenwert einbüßten. Wir halten die Kritikpunkte der veröffentlichten „Studie“ nach eingehender Prüfung ganz überwiegend für nicht stichhaltig und bleiben von einem positiven Chance-Risiko-Verhältnis der Aktie überzeugt. Dementsprechend haben wir die Kursschwäche zum Ausbau unserer Position genutzt. Ähnlich verfahren wir bei Formycon (im Vorfeld der o.g. Erholung) und bei Elumeo. Unsere Restposition des Übernahmekandidaten Siltronic bauten wir wieder aus, da wir die Perspektiven des Herstellers von Siliziumwafern für die Halbleiterindustrie sowohl im Fall eines erfolgreichen Abschlusses als auch bei einem Scheitern der Übernahme für attraktiv halten. Neu ins Portfolio wurde ferner die Aktie der MPC Container Ships, einer Beteiligung der MPC Capital AG, aufgenommen, die angesichts des jüngsten Booms der Containerschifffahrt hohe Renditen verspricht. Verkauft wurde dagegen, neben einigen kleineren Gewinnmitnahmen, unsere verbliebene Beteiligung am Versicherer W&W. Die Cashquote betrug zum Ultimo rund 5%.

Mit Blick auf das neue Jahr erwarten wir – bei aller Freude über den abermals erfolgreichen Jahresabschluss – eher keine Wiederholung weit überdurchschnittlicher Gesamtmarktzuwächse in der Größenordnung von 20% oder mehr. Insbesondere in einigen Technologiesektoren haben die Aktienbewertungen mittlerweile ein Niveau erreicht, in das die jeweiligen Unternehmensgewinne erst einmal „hineinwachsen“ müssen. Eine weitere Bewertungsausweitung erscheint angesichts einer (wenn auch nur leichten) Straffung der Geldpolitik unwahrscheinlich. Gleichwohl halten wir deutsche Aktien auch im Jahr 2022 für ein gutes Investment. Das im Vorjahr beschriebene Prinzip TINA gilt unverändert: „There is still no alternative“. Denn selbst erste Zinsschritte werden nichts daran ändern, dass Anleihen als echte Alternative zu niedrig verzinst bleiben (für Anleihen im Bestand drohen zudem Kursverluste) und die Immobilienpreise dürften unter einer etwaigen Zinswende noch ungleich stärker leiden als die Aktienmärkte. Insbesondere substanzstarke „Value-Aktien“ erscheinen vor diesem Hintergrund weiterhin niedrig bewertet. Mit unserem sehr ausgewogenen Portfolio aus Growth- und Value-Titeln und unserem Stockpicking-Ansatz sehen wir uns daher bestens positioniert, durch gezielte Einzeltitelauswahl auch in einem schwierigeren Marktumfeld Wertzuwächse zu generieren. Entsprechend optimistisch blicken wir ins neue Jahr. Das Team von MPPM wünscht Ihnen ein frohes, glückliches und gesundes Jahr 2022.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 7,60%	Allgeier 4,79%
Helma Eigenheimbau 6,98%	S&T 4,72%
Adva Optical Networking 6,05%	GK Software 4,47%
Mutares 5,62%	HeidelbergCement 3,83%
K+S 5,54%	Freetnet 3,75%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.